

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 2018/079**

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	07.05.2018	Beschlussfassung			

Gewährung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung von Dienstkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Biberach

I. Beschlussantrag

Der Hauptausschuss stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe zur Beschaffung von Dienst- und Ausgehkleidung (HHSt. 1.1300.561000) für die Freiwillige Feuerwehr Biberach einschließlich Ortsteilfeuerwehren und Jugendfeuerwehr in Höhe von 98.000 € zu.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe ist gewährleistet über die Deckungsreserve (HHSt. 1.9100.850000)

II. Begründung

Mit dem Beschluss der Landesregierung Baden-Württemberg zur Einführung der Verwaltungsvorschrift „Dienstkleidung“ wurde die Voraussetzung geschaffen, eine Dienstkleidung (Ausgehkleidung) nach einheitlichen Standards zu beschaffen. Für diese Beschaffung waren ursprünglich im Haushaltsjahr 2016 Finanzmittel eingeplant.

Die Beschaffung erfolgt gemeinsam mit dem Kreisfeuerlöschverband (KFLV). Dieser führte auch das Ausschreibungsverfahren durch und die Kommunen des gesamten Landkreises hatten die Möglichkeit, sich diesem Verfahren anzuschließen. Durch die Bündelung der Beschaffung konnte eine sehr hohe Stückzahl an Uniformen ausgeschrieben werden und ein günstiger Preis erzielt werden. Aufgrund von Personalwechsel im Landratsamt hat sich die Beschaffung verzögert, so dass diese erst in diesem Jahr erfolgen kann. Allerdings wurde von der Verwaltung versäumt, die notwendigen Mittel in Höhe von 40.000 € für den Haushalt 2018 erneut anzumelden.

Die Ausgehkleidung besteht aus sieben Teilen und wird für die Einsatzabteilungen Mettenberg, Ringschnait, Stafflangen wie auch für den Spielmannszug und die Alterskameraden beschafft. Die Ausgehkleidung kostet für jeden Feuerwehrangehörigen rund 300 €. Bei 80 aktiven Mitgliedern, 10 Angehörigen des Spielmannszugs und 48 Alterskameraden muss von einem finanziellen Aufwand in Höhe von **42.000 €** für die Beschaffung der Ausgehkleidung ausgegangen werden.

Auch für die Jugendfeuerwehr wird eine angemessene Ausgehkleidung benötigt. Diese besteht aus Hemd, Hose, Krawatte und einer Softshell-Jacke. Hierfür belaufen sich die Kosten auf rund **15.000 €**.

Die bisherige Ausgehkleidung war aus schwer entflammbarem Material. Sie konnte daher von den Feuerwehrangehörigen auch bei Brandsicherheitswachen getragen werden. Da die neue

Ausgehuniform aus Mischgewebe besteht, kann diese bei Brandsicherheitswachen nicht mehr genutzt werden. Die Zahl an Brandsicherheitswachen ist in Biberach sehr hoch, allein in der Stadthalle absolvierten die Feuerwehrangehörigen im vergangenen Jahr 117 Brandsicherheitswachen. Ebenso gibt es derzeit für die leichte technische Hilfeleistung keine adäquate Tagesdienstkleidung für die Feuerwehr.

Die Vorgaben der VwV Dienstkleidung Baden-Württemberg ist im Hinblick auf die Ausgehkleidung bei allen Feuerwehren umzusetzen. Dies soll ein einheitliches Erscheinungsbild aller Feuerwehren im Land garantieren und die Gemeinschaft symbolisieren. Für Brand- und technische Hilfeleistungseinsätze sowie auch Brandsicherheitswachen ist diese Ausgehkleidung jedoch aufgrund ihrer vorgegebenen Materialbeschaffenheit nicht mehr einsetzbar. Es wird keine aus schwerentflammbar Material bestehende Ausgehuniform am Markt angeboten. Daher ist die Beschaffung einer Tagesdienstkleidung unumgänglich.

Aus Sicht der Verwaltung ist es nicht zumutbar, dass die Feuerwehrangehörigen bei den Brandsicherheitswachen dann die vierlagigen Einsatzhosen und die Einsatzjacken tragen, welche für die schwere Brandbekämpfung vorgesehen sind. Diese können bei den Einsatzkräften insbesondere im Sommer zu einem Hitzestau führen. Da der KFLV den Stützpunktfeuerwehren nur die Einsatzkleidung für die schwere Brandbekämpfung zur Verfügung stellt, jedoch alle vier Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Biberach Brandsicherheitswachen durchführen, muss hier zusätzlich eine adäquate Tagesdienstkleidung für die Feuerwehrangehörigen angeschafft werden. Die Kosten für Einsatzhosen, Poloshirts, Sweatshirts und Schutzhandschuhe belaufen sich auf rund **41.000 €**. Diese Finanzmittel sind im Haushalt 2018 ebenfalls nicht berücksichtigt.

Länge

Retsch